

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- für die Verlegung in Schwimmbecken
- für Wand und Boden
- geeignet für Fußbodenheizung

## Produkteigenschaften

- C2 TE / S1 nach DIN EN 12004
- entspricht den KSW-Empfehlungen
- EMICODE EC 1: sehr emissionsarm



## Flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel mit Trasszusatz für alle gängigen Wand- und Bodenfliesen

### Anwendungsgebiet

Flex-Fliesenkleber mit Trass zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich sowie verfärbungsunempfindlichen Natursteinfliesen, Mosaiken, Feinsteinzeug und Betonwerkstein. Der in **weber.xerm 852** enthaltene Anteil von Trass bietet erhöhte Sicherheit vor Kalkausblühungen bei Nassbelastungen im Innen- und Außenbereich und bei der Verlegung von Natursteinbelägen. Das Produkt ist geeignet für die Verlegung in Feucht-, Nass- und Kühlräumen, sowie im Unterwasserbereich. Der flexible Dünn- und Mittelbettmörtel ist einsetzbar auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Heizestrichen, Beton, Gussasphalt (Innenbereich), Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten und **weber.sys 834**-Fliesenbauplatten. **weber.xerm 852** zeichnet sich besonders durch seine sehr hohe Standfestigkeit und gleichzeitig geschmeidige Verarbeitbarkeit aus. Die verlängerte offene Zeit ermöglicht ein schnelles, rationelles Arbeiten bei gleichzeitig sicherem Haftverbund.

### Produktbeschreibung

**weber.xerm 852** ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

### Zusammensetzung

Trasszement, ausgewählte Zuschläge, Additive

### Produkteigenschaften

- mit Trass
- sehr gute Standfestigkeit
- geeignet für Fußbodenheizung
- für Wand und Boden geeignet

### Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Glätter, Zahnpachtel oder Mittelbettzahnkelle
Verarbeitungszeit:	ca. 3 Std.
Offene Zeit:	ca. 30 Min.
Begehbarkeit:	nach ca. 24 Std.
Verfugbar:	nach ca. 24 Std.
Voll belastbar:	nach ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit:	- 20 °C bis + 70 °C
Giscode:	ZP 1

### Qualitätssicherung

**weber.xerm 852** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

# Technisches Merkblatt



## Allgemeine Hinweise

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
- Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.
- Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.
- Für die Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen auf Leichtbetonuntergründen empfehlen wir **weber.xerm 854**, vergütet mit **weber.xerm 849**. Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.

## Besondere Hinweise

- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten.

## Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche, können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

## Verarbeitung

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich, kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen), sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels anzukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Materialbedarf

4 mm Zahnung:	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup>
6 mm Zahnung:	ca. 2,1 kg/m <sup>2</sup>
8 mm Zahnung:	ca. 2,6 kg/m <sup>2</sup>
10 mm Zahnung:	ca. 3,2 kg/m <sup>2</sup>
Mittelbettzahnung:	ca. 4,5 kg/m <sup>2</sup>

# Technisches Merkblatt



## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke

## Produktdetails

**Kleberbettdicke:**

bis 10 mm

**Farbe:**

Grau

**Wasserbedarf:**

ca. 8 l / 25 kg

**Lagerung:**

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebände ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.